

Qualitätsoffensive
Lehrerbildung



GEFÖRdert VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Enrichment-Programm für Lehramtsstudierende

Informationen und Veranstaltungen · SS 2023



Inhalt

Informationen:

Wichtig zu wissen: Neuigkeiten zum Enrichment-Programm	3
Struktur: Der Aufbau des Enrichment-Programms und die Angebotsformate	5
Organisatorisches: Anmeldemodalitäten, Scheinerwerb & Co.	8
Kurz & Bündig: Frequently Asked Questions	13

Veranstaltungen:

Workshops und exklusive Enrichment-Angebote	15
Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Universität Bayreuth (UBT)	26
Online-Kurse der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)	44

Stand: 15. März 2023

Redaktion:

Universität Bayreuth
Zentrum für Lehrerbildung
Max-Emanuel Noack

Kontakt:

enrichment.lehramt@uni-bayreuth.de

Das kommentierte Veranstaltungsverzeichnis finden Sie als PDF-Datei auf der Homepage des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Bayreuth unter <https://www.zlb.uni-bayreuth.de/de/studierende/enrichmentangebote/index.html>.

Wichtig zu wissen

Neuigkeiten zum Enrichment-Programm

Das Zertifikatsprogramm läuft zum 31. Dezember 2023 aus.

Ab sofort besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Enrichment-Zertifikats nur noch für diejenigen Studierenden, die mit dem Qualifikationsprogramm bereits begonnen haben. Das bedeutet, dass keine weiteren Neuaufnahmen möglich sind, da das zugehörige Projekt des Bundes, die *Qualitätsoffensive Lehrerbildung (QLB)*, am 31.12.2023 endet. Studierende, die schon Leistungen für das Zertifikat erbracht haben, können das Qualifikationsprogramm natürlich auch über das laufende Jahr hinaus noch abschließen. Dennoch empfehlen wir, das dafür benötigte Punktevolumen von 20 ECTS zeitnah zu vervollständigen.

Eine Auswahl an anrechenbaren Veranstaltungen haben wir zum letzten Mal in diesem kommentierten Verzeichnis zusammengestellt. Ab dem Wintersemester 2023 finden Sie sämtliche Informationen zum Thema ›Enrichment‹ ausschließlich auf der [Homepage des Zentrums für Lehrkräftebildung \(ZLB\)](#).

Um die noch fehlenden Leistungspunkte zu sammeln, stehen Ihnen nach wie vor die folgenden vier Pools an Veranstaltungen zur Verfügung:



So bieten wir in diesem Semester drei **praxisorientierte Workshops** ([↗ S. 16ff.](#)) exklusiv für Lehramtsstudierende an. Pro Workshop kann ein ECTS für das Enrichment-Zertifikat erworben werden. Da die Teilnahmeplätze begrenzt sind, ist eine vorherige Anmeldung über *cmlife* erforderlich. Weitere Leistungspunkte können über die **Angebote zentraler Einrichtungen** der Universität Bayreuth wie z. B. des Zentrums für Globales Lernen ([↗ S. 23](#)) oder des Schreibzentrums ([↗ S. 24](#)) so-

Neuigkeiten zum Enrichment-Programm

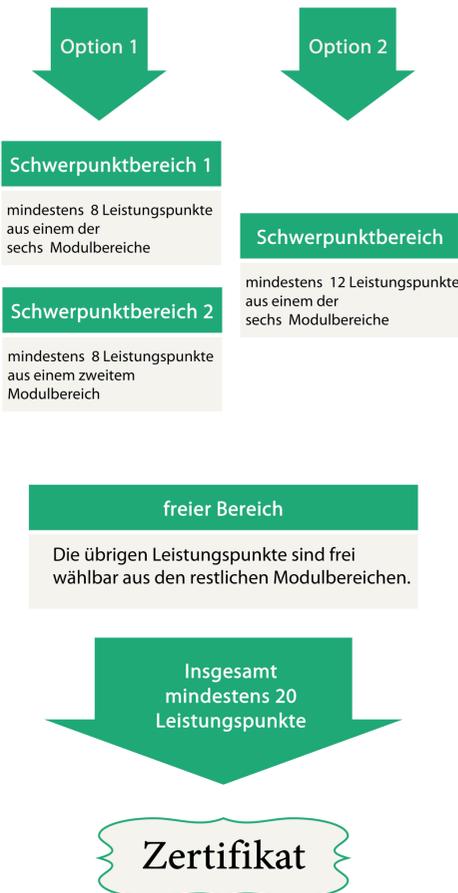
wie in sämtlichen **regulären Lehrveranstaltungen** ([ab ↗ S. 26](#)) eingebracht werden. Komplettiert wird der Pool durch die lehramtsspezifischen **Online-Kurse der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)** ([ab ↗ S. 44](#)).

Wie geht es ab 2024 weiter?

Um allen Lehramtsstudierenden auch in Zukunft die Möglichkeit zu geben, Kompetenzen zu erwerben, die über die Anforderungen der Ersten Staatsprüfung hinausgehen, wird das ZLB ab 2024 wie bisher praxisorientierte Workshops exklusiv für Lehramtsstudierende anbieten. Genauer wird beizeiten über den Newsletter für Lehramtsstudierende sowie auf unserer Homepage bekanntgegeben. Wir empfehlen Ihnen daher, regelmäßig auf die [Homepage des ZLB](#) zu schauen und sich in unseren [Newsletter](#) einzutragen, sofern Sie diesen noch nicht abonniert haben.

Sollten Sie darüber hinaus Interesse an einer Weiterqualifikation haben, steht Ihnen jederzeit die Option offen, ein Zusatzstudium zu absolvieren, z. B. MINT-Lehramt PLUS ([↗ S. 64](#)), Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (Di-DaZ), Intersektionalitätsstudien & Diversity-Kompetenzen oder Nachhaltigkeit. Eine Auflistung aller Zusatzstudiengänge finden Sie auf [↗ S. 26](#) dieser Broschüre und weitere Informationen im Internet unter <https://www.uni-bayreuth.de/zusatzstudium>.

Der Aufbau des Enrichment-Programms



Beim Erwerb des Enrichment-Zertifikats haben Sie ein hohes Maß an Flexibilität und die Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung. Wichtig ist, dass Sie sich für ein oder zwei Modulbereiche als Schwerpunkte entscheiden. Darin müssen Sie dann jeweils mind. acht (bei zwei Schwerpunktbereichen) bzw. zwölf ECTS (bei einem Schwerpunktbereich) nachweisen. Die übrigen Leistungspunkte können Sie frei aus den sechs Modulbereichen wählen. Haben Sie mind. 20 ECTS erworben, können Sie Ihr Zertifikat beantragen.

Die sechs Modulbereiche des Enrichment-Programms sind:

1. Soziale Kompetenz und Selbstkompetenz
2. Rechts- und Organisationskompetenz
3. Konstruktiver Umgang mit Diversität
4. Sprach- und Textkompetenz
5. Medienkompetenz
6. Wissenschaftliche Vertiefung

Der Aufbau des Enrichment-Programms

Modulbereich 1: Soziale Kompetenz und Selbstkompetenz

Soziale Kompetenz und Selbstkompetenz sind im (schulischen) Berufsalltag wichtige Schlüsselkompetenzen. In diesem Modulbereich geht es u. a. um die Herausbildung von Handlungskompetenzen in unterschiedlichen Situationen in der Schule und darüber hinaus. Beispielsweise fallen hierunter Veranstaltungen zu Rhetorik und Präsentationskompetenz, Stimm- und Sprechtraining, Gesprächsführung, Zeit- und Organisationsmanagement, aber auch zu Mediation und Gestaltung von sozialer Interaktion.

Modulbereich 2: Rechts- und Organisationskompetenz

Dieser Modulbereich soll die Studierenden auf ein verantwortungsvolles Handeln im rechtlichen Rahmen der Schule sowie auf eine aktive und effektive Mitarbeit in der organisatorischen Ausgestaltung des Schullebens vorbereiten. Veranstaltungen, die unter diesen Modulbereich fallen, sind z. B. Schulrecht, Urheberrecht, Klassenfüh-

rung, Organisationspsychologie, Techniken zur Stressbewältigung und Finanzmanagement.

Modulbereich 3: Konstruktiver Umgang mit Diversität

Die Veranstaltungen des Modulbereichs 3 haben das Ziel, die Studierenden zu einem offenen und konstruktiven Umgang mit Diversität zu befähigen, sodass fachliche und kulturelle Diversität als gewinnbringend für professionelles Handeln in Lehr-Lern-Situationen im Schulalltag wahrgenommen und erlebt werden kann. Es werden u. a. Veranstaltungen zu den Themen Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Inklusion und interkulturelle Kommunikation angeboten.

Der Aufbau des Enrichment-Programms

Modulbereich 4: Sprach- und Textkompetenz

Der vierte Modulbereich beinhaltet Veranstaltungen, die sowohl einen sensiblen Umgang mit Sprache und Texten fördern als auch die Wirkung von Sprache im Alltag kritisch beleuchten sollen. Weiterhin ist die Bedeutung von sprachlichem Handeln und Sprache im Fachunterricht zentral. Textkompetenz und (wissenschaftliche) Schreib- und Lesekompetenz werden vertieft vermittelt und gefördert. Veranstaltungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) werden in diesem Modulbereich ebenfalls berücksichtigt.

Modulbereich 5: Medienkompetenz

Der Umgang mit Medien in der Schule erfordert eine Reihe spezifischer Kompetenzen. Entsprechend groß ist die Bandbreite der Themen dieses Modulbereichs. Hier erhalten Studierende unter anderem Einblicke in verschiedene Themenbereiche der Medienpädagogik und -didaktik. Sie haben die Möglichkeit, praxisbezogen ihre multi-

medialen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Erstellung und im Einsatz von Unterrichtsmedien zu erweitern und damit bereits an der Universität den abwechslungsreichen, methodengeleiteten Medieneinsatz einzuüben. Die Studierenden reflektieren über Funktionen und Bedeutung von Medien und über die Auswirkungen von Mediennutzung auf das Leben von Schüler*innen sowie auf die schulische Praxis. Die Entwicklung der eigenen Medienkompetenz, aber auch die der Lernenden ist Gegenstand dieses Modulbereichs. Darüber hinaus werden die Themen Medienrecht und Medienanalyse behandelt.

Modulbereich 6: Wissenschaftliche Vertiefung

Der Modulbereich 6 zielt auf eine fachliche, fachdidaktische und erziehungswissenschaftliche Vertiefung ab, welche über die Inhalte des regulären Lehramtsstudiums hinausgeht. Sämtliche Veranstaltungen – auch aus anderen Studiengängen oder Zusatzstudien – können besucht werden.

Anmeldemodalitäten & Leistungsnachweise



Für eine Veranstaltung anmelden

Für das Enrichment-Programm gibt es keine eigene Modulstruktur in *CAM-PUSonline/cmlife*. I. d. R. sind die Veranstaltungen dort aber gelistet, sodass Sie sich über die freie Einschreibung registrieren können. Die Workshops des ZLB finden sie über die Kategorie *Forschungseinrichtungen* > die Unterkategorie *Forschungszentren* > und die Organisation *Zentrum für Lehrerbildung*. Reguläre Lehrveranstaltungen finden Sie in den Unterbereichen der einzelnen Fachabteilungen.

Sollten Sie beabsichtigen, sich eine reguläre Lehrveranstaltung für das Enrichment anrechnen zu lassen, setzen Sie sich bitte stets vorab mit der/dem jeweiligen Dozierenden in Verbindung, um nachzufragen, ob noch Ka-

pazitäten für eine Teilnahme im Rahmen des Enrichments bestehen.

Zu den Online-Kursen der vhb können Sie sich auf dem Portal vhb.org mit Ihrer *bt*-Kennung anmelden.

Leistungen erbringen

Damit Sie das Zertifikat erhalten, müssen Sie ECTS-Punkte sammeln. Dafür ist eine Prüfungsleistung erforderlich. Je nach Veranstaltung und Zahl der ECTS können dies z. B. die aktive Teilnahme, das Bestehen einer Klausur oder das Verfassen einer Hausarbeit sein. Bei regulären Veranstaltungen, die für das Enrichment-Programm geöffnet werden, orientieren sich die Anforderungen i. d. R. an den Angaben im zugehörigen Modulhandbuch. Besprechen Sie die Leistungsanforderungen und die zu vergebenen ECTS mit der/dem jeweiligen Lehrenden.

Achtung: Sie können sich nur Leistungen anrechnen lassen, die Sie noch nicht im Rahmen Ihres regulären Studiums eingebracht haben.

Scheinerwerb & Zertifikatsvergabe

Sich einen Schein ausstellen lassen

Die Erfassung und die Anerkennung der Leistungen im Rahmen des Enrichments erfolgen i. d. R. nicht über *CAMPUSonline/cmlife*. Bitten Sie Dozierende daher immer, Ihnen einen Papierschein auszustellen. Einen solchen Schein finden Sie auf der folgenden Seite und als PDF-Datei auf der Enrichment-Homepage. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die Scheine bis zum Antrag auf Zertifikatsausstellung aufzubewahren.

Wenn Sie alle Scheine gesammelt haben...

Wenn Sie ausreichend Leistungspunkte gesammelt haben (d. h. mind. 8 bzw. 12 ECTS in ein oder zwei Schwerpunktbereichen sowie mind. 20 ECTS insgesamt) füllen Sie bitte das Formular auf den Seiten 11/12 aus und senden Sie es unterschrieben an:

Universität Bayreuth
Professur für Deutschdidaktik (GW I)
z. H. Max-Emanuel Noack
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Legen Sie dem Schreiben alle erworbenen Scheine im Original bei. (Zur Sicherheit sollten Sie sich stets Kopien der Scheine und des Antrags anfertigen.)

Diese Angaben wird Ihr Zertifikat enthalten:

- Ihre persönlichen Daten
- Summe der erzielten ECTS
- gewählte Schwerpunktmodule
- Liste der Titel der belegten Veranstaltungen

Scheinformular

Qualitätsinitiative
Lehrerbildung



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Leistungsnachweis

Lehrstuhl/Fachbereich: _____

Frau/Herr _____ mit der

Matrikelnummer _____ hat im

Wintersemester / Sommersemester 20____ an der Veranstaltung

Lehrveranstaltungsnummer (LV-Nr.): _____

im Rahmen des Enrichment-Programms für Lehramtsstudierende mit Erfolg
teilgenommen.

Name der/des Dozierenden: _____

Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte: _____

Modulbereich(e) des Enrichment-Programms: _____

Datum

Stempel und Unterschrift

(Bitte ankreuzen)

- Ich werde das Zertifikat persönlich im Sekretariat der Deutschdidaktik abholen.
- Das Zertifikat soll per Post an folgende Adresse versandt werden:

E-Mail-Adresse (für Rückfragen): _____

Die Originalscheine liegen diesem Antrag bei.

Mit meiner Unterschrift versichere ich an Eides statt, dass die hier genannten Leistungen nicht bereits im Rahmen meines regulären Lehramtsstudiums eingebracht wurden.

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift

Frequently Asked Questions



Wo und wie kann ich mich für das Enrichment-Programm anmelden?

Da das Zertifikatsprogramm zum 31. Dezember 2023 ausläuft, ist eine Neu-anmeldung zum Enrichment-Programm leider nicht mehr möglich.

Ich habe bereits damit begonnen, Leistungspunkte für das Enrichment-Zertifikat zu sammeln. Verfallen diese nun oder kann ich mein Zertifikat noch abschließen?

Studierende, die bereits damit begonnen haben, Leistungen für das Enrichment-Zertifikat zu erbringen bzw. Leistungspunkte zu sammeln, können das Qualifikationsprogramm auch über den 31. Dezember 2023 hinaus noch abschließen.

Welche Leistungsnachweise muss ich für das Enrichment-Programm erbringen?

Für das Enrichment-Programm lassen Sie sich bitte jeweils einen unbenoteten Schein ausstellen. Welche Prüfungsleistungen erforderlich sind und wie viele Punkte vergeben werden, hängt von der jeweiligen Veranstaltung ab. Bitte besprechen Sie dies mit der bzw. dem verantwortlichen Dozierenden der Veranstaltung.

Ich habe Scheine für Veranstaltungen im Rahmen von Zusatzangeboten und Ergänzungsstudiengängen (z. B. DiDaZ) erworben. Kann ich diese zusätzlich auch für das Enrichment anrechnen lassen?

Da das Enrichment-Zertifikat in erster Linie zusätzlich erbrachte Leistungen bescheinigt, wird von bereits anderweitig (d. h. in einem regulären oder einem Zusatzstudium) eingebrachten Leistungen höchstens ein Volumen von 8 ECTS nochmals für das Enrichment angerechnet.

Kann ich die Workshops, die speziell für das Enrichment-Zertifikat angerechnet werden können, auch besuchen, wenn ich kein Zertifikat erwerben will?

Die Workshops des Zentrums für Lehrerbildung stehen grundsätzlich allen Lehramtsstudierenden offen und werden auch über das Jahr 2023 hinaus angeboten.

Kann ich mir Veranstaltungen aus diesem Verzeichnis auch für den freien Bereich oder für andere Zusatzzertifikate anrechnen lassen?

Diese Frage klären Sie bitte mit den zuständigen Ansprechpersonen Ihres jeweiligen Studiengangs. Von unserer Seite spricht nichts gegen die Anerkennung von speziellen Enrichment-Veranstaltungen für andere Bereiche.

Kann ich mir Veranstaltungen anrechnen lassen, die ich in anderen Kontexten, z. B. in einem abgebrochenen Studium vor dem LA-Studium erworben habe?

Ja, nach Einzelfallprüfung und ebenfalls höchstens im Umfang von 8 Punkten (s. o.).

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an das Enrichment-Team wenden.

Workshops & exklusive Enrichment-Angebote



**Folgende besondere Angebote können im Sommersemester 2023
exklusiv für das Enrichment-Zertifikat angerechnet werden:**

- Workshop „Stresssituationen meistern – Entspannt durch Studium, Ref und Schulalltag“ (S. 16)
- Workshop „Kinder- und jugendpsychiatrische Störungsbilder – ein Überblick für Lehrkräfte“ (S. 17)
- Workshop „Mit Mobbing in der Schule umgehen“ (S. 18)
- Gastvorträge „Diversität macht Schule – Schule macht Diversität“ (S. 19f.)
- 2. GEOimpluse - Die Ideenbörse des Geographie-Clusters GEOtogether (S. 22)
- Veranstaltungen vom Zentrum Globales Lernen (S. 23)
- Workshops des Schreibzentrums zum wissenschaftlichen Schreiben (S. 24)
- Fremdsprachenkurse des Sprachenzentrums (S. 25)



WORKSHOP
„STRESSSITUATIONEN MEISTERN –
ENTSPANNT DURCH STUDIUM, REF' UND SCHULALLTAG“
(LV-Nr. 00281)

Dozierende/r: Niessner, Timo (Dipl.-Sportökonom; Atem- und Apnoelehrer; Systemischer Business-Coach; Tauchlehrer)

Termin(e): Fr., 12.05.2023; 9-16 Uhr
Die Veranstaltung findet online (live) via Zoom statt. Den Konferenzlink erhalten die Teilnehmenden vor der Veranstaltung.

Enrichment-Module: 1; 2; 3

Anzahl der ECTS: 1

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 05.05.2023 über [CAMPUSonline/cmlife](#) an.
(Forschungseinrichtungen > Forschungszentren > Zentrum für Lehrerbildung)

Studium, Referendariat, Schulalltag: In jeder dieser Phasen sind Lehr(-amtsstudier-)ende im Besonderen Stress ausgesetzt. Umso mehr kommt es darauf an, Acht auf den eigenen Körper zu geben und sinnvoll mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen umzugehen. Ein Schwerpunkt dieses Workshops wird deshalb sein, die Teilnehmenden für mögliche Stressoren und Anzeichen von Stress zu sensibilisieren und ihnen verschiedene Möglichkeiten der Stressbewältigung näherzubringen. Dabei wird auch der wohl natürlichste Vorgang des menschlichen Körpers fokussiert, auf dessen reibungsloses Funktionieren wir vor allem in Stresssituationen angewiesen sind: das »richtige« Atmen. Sie werden nicht nur erkennen, dass sich »richtiges« Atmen erlernen und trainieren lässt, sondern auch, dass dieser in stressigen Situationen scheinbar unkontrollierbar abzulaufende Vorgang durchaus reguliert und normalisiert werden kann. Ziel ist es, dass Sie in Prüfungen, Lehrproben und jeglichen Unterrichtsstunden einen klaren Kopf behalten können.



WORKSHOP „KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRISCHE STÖRUNGSBILDER – EIN ÜBERBLICK FÜR LEHRKRÄFTE“ (LV-Nr. 00284)

Dozierende/r: Linke, Annika Sabine (StRin Förderschule; Mitarbeiterin im BASIS-Projekt)

Termin(e): Fr., 02.06.2023; 9-16 Uhr

Enrichment-Module: 1; 2; 3

Anzahl der ECTS: 1

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 26.05.2023 über [CAMPUSonline/cmlife](#) an.
(*Forschungseinrichtungen > Forschungszentren > Zentrum für Lehrerbildung*)

Immer häufiger werden Lehrkräfte mit Schüler:innen konfrontiert, die psychiatrische Störungsbilder aufweisen. Wie verschiedene Studien belegen, steigt die Zahl der Betroffenen auch an weiterführenden Schulen – und dies nicht erst seit der Corona-Pandemie. Für (angehende) Lehrkräfte besteht also geradezu die Notwendigkeit, einen Einblick in verschiedene Störungsbilder zu erhalten, mit denen sie im Schulalltag konfrontiert sein werden.

Im Workshop wollen wir uns daher zunächst einen Überblick über die Ursachen und Erscheinungsformen von Phänomenen wie ADHS, aggressiv-oppositionellen Verhaltensstörungen, aber auch nach innen gerichteten Auffälligkeiten wie Depressionen oder selbstverletzendem Verhalten verschaffen. Danach werden wir uns damit beschäftigen, welche außerschulischen Hilfsangebote zur Verfügung stehen und was wir in der Schule selbst tun können. Neben pädagogischen Umgangsweisen werden wir dabei auch unsere Grenzen als Lehrkräfte kennenlernen. Aussagen von Betroffenen sollen uns ebenso begleiten wie Fallbeispiele, die uns konkret vor Augen führen, wie wir im schulischen Setting sensibel auf psychische Probleme von jungen Menschen reagieren können.



WORKSHOP
„MIT MOBBING IN DER SCHULE UMGEHEN“
(LV-Nr. 00302)

(Nachholtermin vom Wintersemester 2022)

Dozierende/r: Zinn, Anita (StDin; Schulpsychologin; Seminarlehrerin für das Fach Psychologie am Gymnasium)

voraussichtl. Termin: Fr., 07.07.2023; 9-16 Uhr

Enrichment-Module: 1; 2; 3

Anzahl der ECTS: 1

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 30.06.2023 über [CAMPUSonline/cmllife](#) an.
(*Forschungseinrichtungen > Forschungszentren > Zentrum für Lehrerbildung*)

Ein Problem, das sowohl angehende als auch erfahrene Lehrkräfte vor große Herausforderungen stellt, ist der Umgang mit Mobbing. Anhand von anonymisierten Fallbeispielen werden wir unseren Blick zunächst auf die Ursachen und Formen von Mobbing und dessen Einfluss auf die Klassengemeinschaft sowie auf die in der Schule stattfindenden Lehr- und Lernprozesse lenken. Daraufhin werden unterschiedliche Handlungsstrategien und Interventionsmethoden vorgestellt, die in Rollenspielen selbständig erprobt werden können. Dabei wird insbesondere auf einen dieser Ansätze, den sog. ›No Blame Approach‹, eingegangen. In einer abschließenden Diskussionsrunde wird genug Raum für Fragen sein und, sofern es die Zeit erlaubt, ein Einblick in den Bereich der Psychologie im Referendariat gegeben.

GASTVORTRÄGE „DIVERSITÄT MACHT SCHULE – SCHULE MACHT DIVERSITÄT“



Dozierende/r: wechselnde Vortragende aus Wissenschaft und Schulpraxis

Termin(e): i. d. R. Mi., 16-18 Uhr (in der Vorlesungszeit)

Enrichment-Module: 3

Anzahl der ECTS: 1

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per E-Mail an.
(Christina.Hofmann@uni-bayreuth.de oder
Julia.Spitznagel@uni-bayreuth.de)

Qualifizierte Referent*innen aus Wissenschaft und Schulpraxis beleuchten verschiedene Aspekte von Diversität in Schule und Hochschule. Die genauen Termine sowie die Themen und Inhalte der einzelnen Vorträge finden Sie auf der Homepage des Zentrums für Lehrerbildung unter www.zlb.uni-bayreuth.de/de/studierende/enrichmentangebote/index.html.

Hinweise:

Enrichment-Studierenden, die regelmäßig an den Gastvorträgen teilnehmen, wird ein Schein über einen ECTS ausgestellt. Voraussetzung hierfür ist, dass mindestens acht Vorträge besucht wurden, was jeweils durch Unterschrift eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin der Qualitätsoffensive auf einem Sammelschein (s. nachfolgende Seite) erfasst wird. Zudem besteht die Möglichkeit, durch das Verfassen eines kurzen Berichts über einen Gastvortrag eine Unterschrift auf dem Sammelschein zu erhalten. Bitte sprechen Sie dies im Vorfeld mit den zuständigen Mitarbeiterinnen Christina Hofmann und Julia Spitznagel ab.

Bestätigung

Frau/Herr _____ mit der

Matrikelnummer _____ hat im

Wintersemester / Sommersemester 20____ an den Gastvorträgen

»DIVERSITÄT MACHT SCHULE – SCHULE MACHT DIVERSITÄT«

der Qualitätsoffensive Lehrerbildung teilgenommen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Diese Bestätigung zertifiziert 1 ECTS für das Enrichment-Programm für Lehramtsstudierende.

WORKSHOPS „VOR- UND NACHBEREITUNG DES ORIENTIERUNGSPRAKTIKUMS“

Dozierende/r: n. n.

Termin(e): *werden wieder im Wintersemester 2023 angeboten*

Enrichment-Module: 1; 2; 3

Anzahl der ECTS: Pro Workshop erhalten Sie jew. eine Teilnahmebestätigung sowie eine Unterschrift auf dem Sammelschein der Gastvorträge (s. vorherige Seite).

Für Lehramtsstudierende in Bayern ist es eine Voraussetzung für die Teilnahme am pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum, im Vorfeld ein drei- bis vierwöchiges Orientierungspraktikum absolviert zu haben. Das Orientierungspraktikum dient in der Regel der Überprüfung der persönlichen Eignung für den verantwortungsbewussten Umgang mit Kindern und Jugendlichen und dem Kennenlernen der Schule aus der Sicht der Lehrkraft. Die Studierenden sollen einen ersten Eindruck erhalten, welche Anforderungen mit dem Beruf einer Lehrkraft verbunden sind. Damit dieser Schulbesuch für Sie als »Praktikumsnoviz:innen« möglichst gewinnbringend verläuft, bieten wir folgende Begleitveranstaltungen zum Orientierungspraktikum an:

- einen **Vorbereitungskurs** für diejenigen, die das Praktikum in der nächsten vorlesungsfreien Zeit absolvieren werden
- einen **Nachbereitungskurs** für diejenigen, die das Praktikum bereits absolviert haben

Ziel der beiden Veranstaltungen ist es, Sie auf das Praktikum vorzubereiten bzw. Ihnen die Gelegenheit zur Reflexion Ihrer Praktikumseindrücke und zum Erfahrungsaustausch zu geben.



2. GEOimpulse DIE IDEENBÖRSE DES GEOGRAPHIE-CLUSTERS GEOtogether

Dozierende/r: verschiedene Dozierende

Termin(e): Fr., 21.04.2023; 14-17 Uhr

Enrichment-Module: 1; 2; 3

Anzahl der ECTS: 0,5

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 14.04.2023 per E-Mail an: veronika.eckstein@uni-bayreuth.de

Ziel des Formats *GEOimpulse* ist es, den Austausch und die Vernetzung zwischen allen an geographischen Themen Interessierten zu fördern und dabei Impulse für das Studium, den Unterricht und die eigene Arbeit zu gewinnen. Insgesamt wird es zehn Vorträge und Workshops von Lehrkräften, Wissenschaftler:innen aus Fachwissenschaft und Fachdidaktik sowie von verschiedenen Akteur:innen und Institutionen geben. Darüber hinaus werden zwei Austauschforen angeboten. Die einzelnen Beiträge werden sich auf vier Zeitslots à 25 Minuten verteilen, wobei pro Slot drei Vorträge bzw. Workshops parallel stattfinden werden. Im Anschluss ist jeweils eine 20-minütige Pause zum Austausch und zur Vernetzung vorgesehen.

Das [Veranstaltungsprogramm](#) finden Sie auf der [Homepage der GEOimpulse](#).



VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS FÜR GLOBALES LERNEN IN BAYERN (ZGL)

Dozierende/r: wechselnde Dozierende

Termin(e): s. Homepage der Didaktik der Geographie

Enrichment-Module: 1; 2; 3

Anzahl der ECTS: variiert

Anmeldung: Bitte melden Sie sich zu einzelnen Workshops und Vorträgen rechtzeitig per E-Mail an:
zgl@uni-bayreuth.de

Globales Lernen wird als pädagogische Antwort auf die komplexen und miteinander verflochtenen Herausforderungen und Probleme der Globalisierung gesehen. Ziel ist es, Gesellschaft im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung zu transformieren.

Um Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen erfolgreich in das allgemeinbildende Schulsystem integrieren zu können, ist spezielles Professionswissen der Lehrkräfte notwendig. Im Sinne lebenslangen Lernens stehen Fähigkeiten im Umgang mit Komplexität, Diversität, interkulturellem Lernen sowie Unsicherheiten im Mittelpunkt. Das bedeutet, globale Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen, in der Lage zu sein, Wertmaßstäbe zu entwickeln und Werte gegeneinander abzuwiegen - vor allem unter Einbeziehung kulturell bedingter Wertedifferenzen. Ein weiteres Ziel ist es, die Fähigkeit zu erlangen, in die Entwicklung komplexer Systeme einzugreifen, um sie im Sinne von Nachhaltigkeit zu steuern.

Angesprochen sind Studierende aller Fächer und Schularten der Universität Bayreuth.

WISSENSCHAFTLICHES SCHREIBEN **vom Schreibzentrum der Universität Bayreuth**

Dozierende/r: Stöver, Kathrin (M. Sc., Leiterin des Schreibzentrums)

Termin(e):	<u>s. Homepage</u>
Enrichment-Module:	4
Anzahl der ECTS:	1 (für zwei 3-stündige oder drei 2-stündige Kurse)
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihres Studiengangs und Ihres Fachsemesters per Mail an: <u>schreibzentrum@uni-bayreuth.de</u>

Das Schreibzentrum bietet in jedem Semester ein vielseitiges Workshop-Programm zum wissenschaftlichen Schreiben auf Deutsch und Englisch an. Das gesamte Angebot richtet sich an Einsteiger*innen und erfahrene Schreibende gleichermaßen. Sehr gern beantworten wir in den Workshops auch Ihre individuellen Fragen und geben Tipps zum Los-, Weiter- und Fertigschreiben.

Sonstige Hinweise:

- *Ob die Workshops in Präsenz und/oder über Zoom stattfinden, entnehmen Sie bitte den Angaben auf unserer Homepage.*
- *Sollten Sie verhindert sein, bitten wir um eine rechtzeitige Absage, damit Studierende der Warteliste nachrücken können.*
- *Ein PDF-Formular für Teilnahmebestätigungen finden Sie [hier](#). Bitte senden sie das ausgefüllte Formular per E-Mail an schreibzentrum@uni-bayreuth.de. Wir übersenden Ihnen danach die Teilnahmebestätigung.*
- *Nähere Informationen zum Workshop-Angebot sowie zu unseren individuellen Schreibberatungen finden Sie unter www.schreibzentrum.uni-bayreuth.de.*

FREMDSPRACHEN
über das Sprachenzentrum der Universität Bayreuth

Dozierende/r: wechselnde Dozierende

Termin(e): s. CAMPUSonline/cmlife

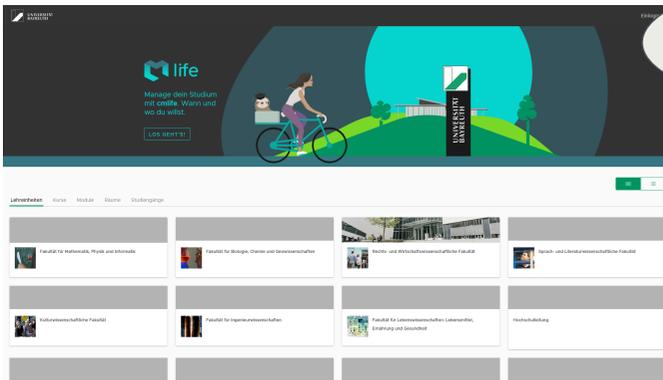
Enrichment-Module: 4

Anzahl der ECTS: 8 (für zwei aufeinander aufbauende Kurse)

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* an.
(*Zentrale Einrichtungen > Sprachenzentrum*)

Das Sprachenzentrum bietet zahlreiche Möglichkeiten moderne Fremdsprachen zu erlernen. Gerade Kenntnisse in Sprachen wie Türkisch, Arabisch oder Russisch können für den Schulalltag durchaus gewinnbringend und hilfreich sein.

Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der UBT



Mehr Informationen und Anmeldung über 

Grundsätzlich können Sie sich **sämtliche reguläre Lehrveranstaltungen** der Universität Bayreuth für das Enrichment-Zertifikat anrechnen lassen, sofern Sie diese nicht bereits anderweitig eingebracht haben. Aufgrund des umfassenden Angebots bitten wir Sie, sich über **CAMPUSonline/cmlife** über die jeweils aktuellen Lehrveranstaltungen der einzelnen Lehrstühle bzw. Fachbereiche zu informieren und bei Interesse im Vorfeld mit der/dem verantwortlichen Dozierenden abzuklären, ob eine Teilnahme im Rahmen des Enrichments möglich ist. Darüber hinaus bietet die Universität Bayreuth allen interessierten Studierenden eine besondere Möglichkeit, um in Themen einzutauchen, die für ihren späteren Beruf und in gesellschaftlicher Hinsicht von Relevanz sind, und um sich über das reguläre Studium hinaus weiterzuqualifizieren: ein **Zusatzstudium**:

- [Afrika-Kompetenz \(AfriZert\)](#)
- [China-Kompetenz \(SinoZert\)](#)
- [Data Literacy](#)
- [Didaktik des Deutschen als Zweitsprache \(DiDaZ\)](#)
- [Intersektionalität & Diversity](#)
- [Entrepreneurship & Innovation](#)
- [Interkulturalitätsforschung](#)
- [Nachhaltigkeit](#)
- [Theaterdidaktik](#)

Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der UBT



Alle Zusatzstudiengänge können recht flexibel in den Studienverlauf integriert werden und schließen i. d. R. mit einem Zertifikat ab. Damit Sie Eindrücke von den Inhalten der Zusatzstudiengänge gewinnen können, haben wir auf den nachfolgenden Seiten **ausgewählte Basis-Veranstaltungen zusammengestellt, die Sie sich zurzeit auch für das Enrichment-Zertifikat anrechnen lassen können.** Sollten Sie darüber hinaus Interesse an einer Teilnahme an weiteren Lehrveranstaltungen oder am kompletten Zusatzstudium haben, setzen Sie sich gerne mit der/dem verantwortlichen Dozierenden oder Studiengangsverantwortlichen in Verbindung. Weitere Informationen zu allen Zusatzstudiengängen finden Sie unter <https://www.uni-bayreuth.de/zusatzstudium>.

INTRODUCTION TO COMPUTER ASSISTED TEXT ANALYSIS (ANGEWANDTE DATENANALYSE) (LV-Nr. 00382)



Dozierende/r: Schönfeld, Mirco (Prof. Dr., Interdisziplinäres Datenmanagement und Wissensgenerierung)

Termin(e): Fr., 12-14 Uhr

Enrichment-Module: 1; 5

Anzahl der ECTS: 5

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* an.

Eine zentrale Herausforderung unserer Zeit ist die Verarbeitung einer stetig wachsenden Menge an Texten. Täglich entstehen Sammlungen, die ein einzelner Mensch in annehmbarer Zeit kaum mehr durcharbeiten kann: seien es Zeitungsartikel, Statements, Protokolle, Communiqués, Blogartikel oder Posts in Sozialen Medien. Um uns das Verständnis großer Textmengen zu erleichtern, greifen wir auf computergestützte Methoden zurück. In diesem Kurs setzen wir uns mit solchen Methoden auseinander. Wir lernen Verfahren zur quantitativen Analyse von Textsammlungen, Methoden zur Extraktion von Informationen und statistische Verfahren zum Analysieren großer Korpora kennen. Diese Methoden werden anhand von R auch praktisch vorgestellt und gemeinsam evaluiert. Ein wichtiger Bestandteil des Seminars ist zudem der kritische Blick auf die Ergebnisse der automatisierten Auswertungen.

Die Teilnehmer erarbeiten aufbauend auf den neu erlernten Methoden eigene wissenschaftliche Fragestellungen und bearbeiten diese semesterbegleitend in Kleingruppen. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Seminar sind sie in der Lage, die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen der computergestützten Textanalyse zu verstehen und diese Methoden auf eigene Forschungsprojekte anzuwenden.

Weitere Informationen zum Zusatzstudium »Data Literacy« finden Sie unter <https://www.dataliteracy.uni-bayreuth.de/de/index.html>.

**CRITICAL DATA STUDIES
(DATENETHIK UND KRITISCHES DENKEN)
(LV-Nr. 00633)**



Dozierende/r: Schönfeld, Mirco (Prof. Dr., Interdisziplinäres Datenmanagement und Wissensgenerierung)

Termin(e): Do., 14-16 Uhr

Enrichment-Module: 1; 5

Anzahl der ECTS: 5

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* an.

Die Sammlung und Auswertung großer Datenmengen beeinflusst inzwischen alle Bereiche unseres Lebens. Critical Data Studies (CDS) erforschen die kulturellen, ethischen und sozio-technischen Herausforderungen an der Schnittstelle zwischen Informatik, Geistes- und Sozialwissenschaft und Gesellschaft. Die Studierenden erarbeiten kritisch Themen wie Big Data, Datenwissenschaft, Datenethik, Privatsphäre, Fake News und diskutieren, wie Datensysteme und Algorithmen dazu beitragen können, gesellschaftliche Probleme zu lösen.

Weitere Informationen zum Zusatzstudium »Data Literacy« finden Sie unter <https://www.dataliteracy.uni-bayreuth.de/de/index.html>.



**INTRODUCTION TO
INTERSECTIONALITY STUDIES
(GRUNDLAGEN DER
INTERSEKTIONALITÄTSSTUDIEN)
(Vorlesung: LV-Nr. 00744; Proseminar: 00741)**

Dozierende/r: Arndt, Susan (Prof. Dr., Transkulturelle Anglistik u. a. mit dem Schwerpunkt Gender Studies)

Termin(e): *wird wieder im Wintersemester 2023 angeboten*
Enrichment-Module: 1; 2; 3; 6
Anzahl der ECTS: jew. 5 (LNW: jew. eine Klausur)
Anmeldung: Bitte melden Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* an.

The lecture series offers an introduction to the foundations of Intersectionality Studies. For one thing, the concept and theory of intersectionality will be discussed, featuring its genesis as well as its contemporary manifestations. For another, theories feeding into Intersectionality Studies will be discussed, like Gender Studies, Postcolonial Studies, and Disability Studies. In doing so, the lecture will feature international scholars and respective research foci all across disciplines like law, political sciences, cultural studies and sociology.

The lower level seminar serves as an introduction to the concept of intersectionality, which provides a framework and analytical tools for students to reflect critically on issues of social justice and equality. After an introduction to the concept, the aim is to develop a practical understanding of intersectionality and work along projects and lead-questions in several sessions what intersectionality is and how it can be experienced and tackled.

Hinweis: Die Vorlesung kann auch unabhängig von einer Teilnahme am Proseminar belegt werden.

Weitere Informationen zum Zusatzstudium »Intersektionalitätsstudien und Diversity-Kompetenzen« finden Sie unter <https://www.intersectionality.uni-bayreuth.de/de/index.html>.

EINFÜHRUNG IN DIE INFORMATIK FÜR STUDIERENDE ANDERER FACHRICHTUNGEN (Vorlesung: LV-Nr. 12401; Übung: LV-Nr. 12402)



Dozierende/r: Müller, Jörg (Prof. Dr., Angewandte Informatik VIII);
Fischer, Florian (Angewandte Informatik VIII);
Klar, Markus (Angewandte Informatik VIII)

Termin(e): Vorlesung: Mo., 10-12 Uhr;
Übung: Mi., 12-14 Uhr *oder* Fr., 12-14 Uhr

Enrichment-Module: 1; 5

Anzahl der ECTS: 5

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* an.

Die Studierenden lernen u. a. eine Programmiersprache, die Grundzüge der Informatik oder Algorithmik sowie die Funktionsweise von Computern kennen. Konkret sollen die Hörer:innen anderer Fachbereiche in dieser Veranstaltung (1) verstehen, wie ein Computer funktioniert, (2) lernen, eigene Programme in Python zu schreiben, und (3) lernen, Datensätze mit Python zu analysieren. Der Schwerpunkt liegt auf dem Erwerb von methodischen Kompetenzen. In den zugehörigen Übungen soll programmiertechnisches Können vermittelt werden.

Hinweis: Neben dem Besuch der Vorlesung (LV-Nr. 12401) ist die aktive Teilnahme an einer der beiden zugehörigen Übungsgruppen (LV-Nr. 12402) verpflichtend.

Weitere Informationen zum Zusatzstudium »Data Literacy« finden Sie unter <https://www.dataliteracy.uni-bayreuth.de/de/index.html>.

**FACHDIDAKTISCHE ZUSATZQUALIFIKATION
UND VERTIEFUNG I:
SCHÜLERVORSTELLUNGEN UND FACHSPRACHE
(Seminar: LV-Nr. 26135; Übung: LV-Nr. 26136)**



Dozierende/r: Schäffer, Eva-Maria (StRin, Didaktik der Chemie)

Termin(e): Seminar: Do., 16-17 Uhr; Übung: Di., 17-18 Uhr

Enrichment-Module: 1; 3; 4

Anzahl der ECTS: 2

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* an.

In dieser Veranstaltung werden verschiedene Strategien des bewussten Umgangs mit Sprache im naturwissenschaftlichen Fachunterricht vermittelt und eingeübt.

**FACHDIDAKTISCHE ZUSATZQUALIFIKATION
UND VERTIEFUNG II:
FORTGESCHRITTENES FACHDIDAKTISCHES ARBEITEN
(LV-Nr. 26144)**



Dozierende/r: Wagner, Walter M. (Akad. Direktor, Didaktik der Chemie)

Termin(e): nach Vereinbarung

Enrichment-Module: 1; 3

Anzahl der ECTS: 5

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per Mail an:
walter.wagner@uni-bayreuth.de

Das Modul FD-DC IX enthält Angebote für zusätzliche Qualifikationen für den Lehrberuf. Allen möglichen Angeboten ist gemeinsam, dass die Heterogenität der Teilnehmer*innen und der Zielgruppe Schüler*innen bestimmend für Inhalte und Methodik ist.

VERTIEFTE MULTIMEDIA-KOMPETENZ (LV-Nr. *erwartet*)



Dozierende/r: Wagner, Walter M. (Akad. Direktor, Didaktik der Chemie)

Termin(e): Bitte informieren Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* über die genauen Abhaltungstermine.

Enrichment-Module: 3; 5

Anzahl der ECTS: 3

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* an.

Über das Modul MM I hinaus werden auf vertieftem Niveau Office-Anwendungen in Theorie und Praxis behandelt.

EINFÜHRUNG IN DIE DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE (LV-Nr. 40535)



Dozierende/r: Hildebrand, Alevtyna (Wiss. Mitarbeiterin, Didaktik des Deutschen als Zweitsprache)

Termin(e): Mo., 14-16 Uhr

Enrichment-Module: 3; 4

Anzahl der ECTS: 3 (PS-Teilnahme) oder 5 (+ Klausur)

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* und e-Learning an.

Das Seminar gibt einen Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenbereiche des Deutschen als Zweitsprache (DaZ). Ausgehend von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Begrifflichkeiten Erstsprache – Zweitsprache – Fremdsprache werden ausgewählte Spracherwerbstheorien und empirische Studien vorgestellt, allgemeine didaktische Konsequenzen für einen handlungsorientierten und nachhaltigen DaZ-Unterricht hergeleitet und diskutiert. Unter Berücksichtigung verschiedener Bedingungsfaktoren des Zweitspracherwerbs thematisiert das Seminar in Grundzügen den Erwerb sprachlicher Kompetenzen, die Einschätzung und den Umgang mit Fehlern und Interimsprachen und die Auswahl geeigneter Methoden und Medien im DaZ-Unterricht. Abschließend werden Herausforderung der Fach- bzw. Bildungssprache im schulischen Kontext thematisiert und die aktuellen Methoden und Modelle zur Konzeption eines sprachsensiblen Fachunterrichts behandelt.

Weitere Informationen zum Zusatzstudium »Didaktik des Deutschen als Zweitsprache« finden Sie unter <https://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/studium/deutsch-als-zweitsprache/index.html>.

RASSISMUSKRITISCHE PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK (IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT) (LV-Nr. 40536)



Dozierende/r: Weinkam, Maria Lena (Wiss. Mitarbeiterin, Didaktik des Deutschen als Zweitsprache)

Termin(e): Mo., 14:00-17:15 Uhr (14-tägig); Beginn: 24.04.2023

Enrichment-Module: 3; 4

Anzahl der ECTS: 5 (PS-Teilnahme + Hausarbeit)

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* und e-Learning an.

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Komplex der (Sprach-)Bildung in Migrationsgesellschaften und fokussiert dabei die Migrations- und Identitätsforschung. In diesem Zusammenhang finden Diskriminierungsformen, das Phänomen „Rassismus“ und rassismuskritische Theorien aus schulpädagogischer Perspektive im Fach Deutsch als Zweitsprache besondere Berücksichtigung.

Weitere Informationen zum Zusatzstudium »Didaktik des Deutschen als Zweitsprache« finden Sie unter <https://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/studium/deutsch-als-zweitsprache/index.html>.

ZWEITSPRACHERWERB UND MEHRSPRACHIGKEIT (LV-Nr. 40537)



Dozierende/r: Weinkam, Maria Lena (Wiss. Mitarbeiterin, Didaktik des Deutschen als Zweitsprache)

Termin(e): Mo., 14:00-17:15 Uhr (14-tägig); Beginn: 17.04.2023

Enrichment-Module: 3; 4

Anzahl der ECTS: 5 (PS-Teilnahme + Hausarbeit *oder* Klausur)

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* und e-Learning an.

Das Seminar beschäftigt sich mit den Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie dem Thema Mehrsprachigkeit vor dem Hintergrund aktueller Anforderungen für Lernende, Lehrende und Bildungsinstitutionen. Daran anschließend werden didaktische Konsequenzen abgeleitet.

Weitere Informationen zum Zusatzstudium »Didaktik des Deutschen als Zweitsprache« finden Sie unter <https://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/studium/deutsch-als-zweitsprache/index.html>.

**PRODUKTION VON TEXTEN:
SPRECHEN UND SCHREIBEN IM FACHUNTERRICHT
– WEGE ZUR BILDUNGSSPRACHE
(LV-Nr. 40538)**



Dozierende/r: Hildebrand, Alevtyna (Wiss. Mitarbeiterin, Didaktik des Deutschen als Zweitsprache)

Termin(e): Online-Seminar über die *vhb*
Präsenztermine: Mo., 17.04.2023; 17:30-18:00 Uhr (Auftaktveranst.)
Mo., 19.06.2023; 17:30-19:00 Uhr
Mo., 17.07.2023; 17:30-19:00 Uhr
Enrichment-Module: 3; 4
Anzahl der ECTS: 3 (PS-Teilnahme) oder 5 (+ Portfolio-Erstellung)
Anmeldung: Bitte melden Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* und e-Learning an.

Das Seminar beschäftigt sich mit den Herausforderungen der Bildungs- und Fachsprache für zwei- und mehrsprachige Schüler*innen und fokussiert praxisnah die Merkmale eines sprachsensiblen Fachunterrichts. Ausgehend von den Begriffen Textkompetenz und Literalität werden Modelle und Methoden zur Förderung der Textrezeption und Textproduktion im DaZ-Kontext vorgestellt, die im Rahmen des Seminars praktisch angewendet und erprobt werden. Die Seminarinhalte werden hauptsächlich online erarbeitet.

Weitere Informationen zum Zusatzstudium »Didaktik des Deutschen als Zweitsprache« finden Sie unter <https://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/studium/deutsch-als-zweitsprache/index.html>.

**REZEPTION UND PRODUKTION
MIT LITERATUR UND DIGITALEN MEDIEN FÖRDERN
(LV-Nr. 40539)**



Dozierende/r: Weinkam, Maria Lena (Wiss. Mitarbeiterin, Didaktik des Deutschen als Zweitsprache)

Termin(e): Fr., 05.05.2023; 16-18 Uhr (online)
Fr., 19.05.2023; 16-20 Uhr (in Präsenz)
Sa., 24.06.2023; 9-15 Uhr (in Präsenz)
So., 25.06.2023; 9-15 Uhr (in Präsenz)
Fr., 14.07.2023; 16-20 Uhr (in Präsenz)

Enrichment-Module: 3; 4

Anzahl der ECTS: 3 (PS-Teilnahme) oder 5 (+ Hausarbeit)

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* und e-Learning an.

Das Seminar befasst sich mit der Entwicklung und Förderung sprachlicher Fertigkeiten und beleuchtet dabei die Kategorien (Zu-)Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen mit besonderem Fokus auf den Literaturunterricht und das Lehren bzw. Lernen mit digitalen Medien im Kontext des Deutschen als Zweitsprache.

Weitere Informationen zum Zusatzstudium »Didaktik des Deutschen als Zweitsprache« finden Sie unter <https://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/studium/deutsch-als-zweitsprache/index.html>.

KONTRASTIVE SPRACHBETRACHTUNG (LV-Nr. 40540)



Dozierende/r: Hildebrand, Alevtyna (Wiss. Mitarbeiterin, Didaktik des Deutschen als Zweitsprache)

Termin(e): Mo., 10-12 Uhr

Enrichment-Module: 3; 4

Anzahl der ECTS: 4 (PS-Teilnahme + Klausur)

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* und e-Learning an.

Das Seminar befasst sich mit dem kontrastiven Vergleich des deutschen Sprachsystems und Sprachgebrauchs zu anderen Sprachsystemen unter Berücksichtigung des Zweitspracherwerbes. Daraus werden potentielle sprachliche Herausforderungen für DaZ-Lernende abgeleitet und geeignete Fördermaßnahmen auf Basis der kontrastiven Sprachstandsanalyse entwickelt und erprobt.

Weitere Informationen zum Zusatzstudium »Didaktik des Deutschen als Zweitsprache« finden Sie unter <https://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/studium/deutsch-als-zweitsprache/index.html>.

INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION IN INSTITUTIONEN (PRAXIS- UND BERUFSORIENTIERUNG) (LV-Nr. 40565)



Dozierende/r: May, Yomb (apl. Prof. Dr., Interkulturelle Germanistik)

Termin(e): Do., 14-16 Uhr

Enrichment-Module: 1; 3; 6

Anzahl der ECTS: 5 (LNW: Referat + Klausur/Hausarbeit)

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* an.

Das Praxisseminar verfolgt das Ziel, anhand der selbstständigen Erarbeitung methodischer und didaktischer Fachbereiche, die in der Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache eine entscheidende Rolle spielen, unterschiedliche Unterrichtsformen in der Praxis zu erproben.

Die Veranstaltung bietet den Teilnehmern im ersten Teil die Gelegenheit, die Grundprinzipien des Unterrichtens kennenzulernen. Ein besonderer Fokus der Theorieeinheiten soll auf die Fertigkeiten Hören und Sprechen, sowie auf den Umgang mit Bildern und Musik, die in ihrer Kombination das mehrkanalige Lernen fördern, gelegt werden. Diese theoretischen Ansätze sollen von den Teilnehmern selbstständig erarbeitet und anhand praktischer Beispiele präsentiert werden. In dem darauffolgenden zweiten Block wird das Gelernte in authentischen Unterrichtssituationen verinnerlicht, wobei die Teilnehmer die eigene Lehrpersönlichkeit entdecken und entwickeln.

Hinweis:

Das Hauptseminar baut auf den Veranstaltungen „Einführung in die interkulturelle Germanistik“ (LV-Nr. 40555) und „Konzepte der interkulturellen Germanistik“ (LV-Nr. 40595) auf, die stets im Wintersemester angeboten werden.

Weitere Informationen zum Zusatzstudium »Interkulturalitätsforschung und interkulturelle Praxis« finden Sie unter <https://www.interkult.uni-bayreuth.de/de/index.html>.

ISLAMISCHE BILDUNG UND ERZIEHUNG
(LV-Nr. 53002)

**RELIGIONS
WISSEN
SCHAFT**

Dozierende/r: Andrea Göcer (M. A., Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskultur)

Termin(e): Mi., 8:30-10:00 Uhr

Enrichment-Module: 3

Anzahl der ECTS: 2 oder 3

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* an.

Islamische Bildung und Erziehung findet auf verschiedenen Ebenen statt: in der Moschee, in der Schule, im Elternhaus oder im Internet. Dieses Seminar erkundet die vielschichtige Geschichte und Gegenwart der islamischen Bildung und Erziehung. Es werden theoretische Beiträge aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen wie der Islamwissenschaft, Religionswissenschaft, islamischen Religionspädagogik und Erziehungswissenschaft vorgestellt. Zudem werden historische und gegenwartsbezogene Fallbeispiele zum Thema präsentiert und kontextualisiert, eigene Vorannahmen reflektiert sowie die islamische Diversität mit dem Thema aufgezeigt.

Weitere Informationen zur Facheinheit »Religionswissenschaft« finden Sie unter <https://www.religion.uni-bayreuth.de/de/index.html>.

CHRISTENTUM IN AFRIKA (LV-Nr. 53023)

RELIGIONS
WISSEN
SCHAFT

Dozierende/r: Eva Spies (Prof. Dr., Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika)

Termin(e): Di., 10-12 Uhr

Enrichment-Module: 3

Anzahl der ECTS: variabel; nach Vereinbarung

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* an.

Mit circa 2,5 Milliarden Anhängern gilt „das Christentum“ als die größte religiöse Gemeinschaft weltweit und man schätzt, dass ca. ein Viertel der Christen auf dem afrikanischen Kontinent lebt. Die Vielfalt der christlichen Glaubensgemeinschaften, Praktiken und Überzeugungen ist auf dem afrikanischen Kontinent (und darüber hinaus) allerdings so groß, dass manche Autor:innen nur noch von African Christianities im Plural sprechen.

Ziel des Seminars ist es, einen ersten Einblick in die historischen Entwicklungen und diese vielfältigen Formen des Christentums in Afrika zu geben und in Themenfelder einzuführen, die derzeit die kultur- und sozialwissenschaftliche Beschäftigung mit Christentum in Afrika kennzeichnen. Neben der Mission vor allem im 19. Jahrhundert befassen wir uns mit der Entstehung unabhängiger Afrikanischer Kirchen im 20. Jahrhundert, mit dem Boom pfingstkirchlich und charismatischer Bewegungen seit den 1980er-Jahren sowie mit Themen, die das gegenwärtige Christentum in und aus Afrika betreffen: beispielsweise die gesellschaftlich-politische Rolle christlicher Akteure – auch in Krisen- und Konfliktsituationen, die Beziehungen zwischen Christen und anders-religiösen Gruppen und Formen der Mission, die von afrikanischen Christen getragen werden.

Das Seminar basiert auf der wöchentlichen Lektüre von Texten, ergänzt durch kurze Referate.

Weitere Informationen zur Facheinheit »Religionswissenschaft« finden Sie unter <https://www.religion.uni-bayreuth.de/de/index.html>.

GRUNDLAGEN DER NACHHALTIGKEIT



(Vorlesung: LV-Nr. 57070; Seminar: LV-Nr. 57072)

Dozierende/r: Bartelmeß, Tina (Prof. Dr., Ernährungssoziologie);
Brink, Alexander (Prof. Dr. Dr., Wirtschaftsethik);
Danzer, Michael (Prof. Dr., Energiesysteme);
Jentsch-Beierkuhnlein, Anke (Prof. Dr., Störungsökologie);
Leschke, Martin (Prof. Dr., VWL V: Institutionenökonomie);
Marschall, Roland (Prof. Dr., Physikalische Chemie III);
Miosga, Manfred (Prof. Dr., Stadt- und Regionalentwicklung);
Schrüfer, Gabriele (Prof. Dr., Didaktik der Geographie);
Schüßler, Rudolf (Prof. Dr., Philosophie II);
Sommer, Fabian (Sportwiss. V: Sportökologie);
Stadelmann, David (Prof. Dr., VWL: Entwicklungsökonomik);
Steinbauer, Manuel (Prof. Dr., Sportwiss. V: Sportökologie);
Thomas, Christoph (Prof. Dr., Mikrometeorologie)

Termin(e): Di., 12-14 Uhr
Enrichment-Module: 1; 6
Anzahl der ECTS: 5
Anmeldung: Bitte melden Sie sich über *CAMPUSonline/cmlife* an.

Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Teilnehmer*innen die Relevanz der Nachhaltigkeit erkennen und den Nachhaltigkeitsbegriff differenziert erläutern können. Sie sollen zudem in der Lage sein, das Thema historisch einzuordnen und auf verschiedenen Ebenen (regional, national, international) zu reflektieren. Daneben erhalten sie ein umfassendes Verständnis der Nachhaltigkeit aus der Perspektive verschiedener Fachrichtungen (Umweltnaturwissenschaft und Ökologie, Wirtschaft- und Sozialwissenschaft, Ethik, naturwissenschaftliche und technische Lösungsansätze). Auf der Basis von Beispielen sollen Nachhaltigkeitsstrategien aus verschiedenen Perspektiven kritisch beurteilt werden. Ferner können die Studierenden die Grenzen der Umsetzung erkennen und neue Strategien eigenständig entwickeln.

Weitere Informationen zum Zusatzstudium »Nachhaltigkeit« finden Sie unter <https://www.zsnachhaltigkeit.uni-bayreuth.de/de/index.html>.

Online-Kurse der vhb



Um sich weiterzubilden, können Sie nicht nur hiesige Veranstaltungen besuchen. Auch die **Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)**, ein Zusammenschluss bayerischer Hochschulen, bietet zahlreiche **lehramtsspezifische Fernlernkurse** an, die größtenteils vollständig online-basiert sind. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, zusätzliche Veranstaltungen ohne Konflikte mit Ihrem Stundenplan zu belegen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl an interessanten Online-Kursen, die im aktuellen Semester über das vhb-Portal angeboten werden und für das Enrichment-Zertifikat anrechenbar sind. Das komplette Kursprogramm finden Sie unter <https://www.vhb.org> > Studierende > CLASSIC vhb-Kursprogramm.

Dort können Sie sich mit Ihrer *bt*-Kennung auch zu allen Kursen anmelden. Bitte beachten Sie, dass Sie unter Umständen für Präsenztermine oder eine Prüfung auf eigene Kosten an die verantwortliche Trägerhochschule fahren müssen. Informieren Sie sich daher frühzeitig auf den Kursseiten im vhb-Portal und/oder bei den Kursverantwortlichen über etwaige Präsenztermine und das Prüfungsverfahren.

AUFENTHALTS- UND ASYLRECHT



Enrichment-Module: 2; 3

Anzahl der ECTS: 5

Der Schwerpunkt dieses Kurses soll in der Vermittlung der Grundzüge des Aufenthalts- und Asylrechts liegen. Weiterhin sollen aktuelle Rechtsfragen und Entwicklungen in diesem Bereich aufgezeigt werden. Der Kurs ist in diesem Kontext auch für Nichtjuristen geeignet, die sich lediglich einen schnellen Überblick über die Rechtsprobleme des Ausländerrechts schaffen wollen. Das erlernte abstrakte Wissen kann sodann anhand von Fallbeispielen und Quizen überprüft werden.

BASISWISSEN WELTRELIGIONEN



Enrichment-Module: 1; 3; 6

Anzahl der ECTS: 2

Der Kurs "Basiswissen Weltreligionen" hat die interreligiöse Kompetenz aller Studierenden des Lehramts und der Erziehungswissenschaften im Blick. Sie erhalten einen Einblick in andere Religionen und Weltanschauungen und erfassen Konsequenzen für die Denk- und Handlungsweisen der Gläubigen. Die für den interkulturellen Dialog an der Schule notwendigen Kompetenzen werden gezielt geschult. Mit Anwendungsbeispielen aus dem Schulalltag und didaktischen Ausblicken im digitalen Format erhalten die Studierenden die Möglichkeit, in konkreten Situationen differenzsensibel zu handeln. Dadurch lernen die zukünftigen Lehrkräfte die Grundlagen interreligiöser Verständigungsprozesse und deren friedenspädagogische Perspektive zu verstehen.

BEGABUNGEN UND LERNKOMPETENZEN (auch LV-Nr. 52118)



Enrichment-Module: 2; 3; 6 **Anzahl der ECTS:** 4

In diesem Online-Seminar soll geklärt werden, welchen Anteil Begabungen als individuelle Voraussetzungen der Lernenden am Lernerfolg haben. Zum anderen richtet sich der Blick auf die Lernkompetenzen der Schüler, d. h. auf unterschiedliche Strategien des Lernens und auf verschiedene Formen der Organisation von Lernprozessen. Um einen umfassenden Einblick in die beschriebenen Inhalte zu bekommen, werden folgende vier Themenbereiche behandelt: 1. Begabungen; 2. Subjektive Konzepte von Begabungen; 3. Lernstrategien; 4. Lernorganisation. Die einzelnen Themenbereiche zeichnen sich durch einen modularisierten Aufbau aus, der zahlreiche Möglichkeiten zur Verknüpfung von Forschung und Praxis gewährleistet. In jedem Themenbereich werden zunächst grundlegende Theorien, Konzepte und Modelle erarbeitet. Im Anschluss daran werden verschiedene diagnostische Verfahren zur Erfassung der zuvor behandelten Merkmale vorgestellt und diskutiert. Das dritte Modul beschreibt schließlich Möglichkeiten der Förderung und stellt mittels videobasierter Fallbeispiele den Transfer des theoretischen Wissens auf konkrete Praxisprobleme her. Das Online-Seminar richtet sich explizit an Studierende der Lehramter in den ersten Semestern. Es findet im regulären Semester statt. Jede Woche wird ein weiteres Modul freigeschalten.

Hinweis: *In den drei Trägerhochschulen (Uni Regensburg, Uni Passau und Uni Bayreuth) findet eine einführende und für jeden Teilnehmenden verpflichtende Informationsveranstaltung statt.*

Hinweis zur Anmeldung: *Bitte melden Sie sich über das vhb-Portal und über CAMPUSonline/cmlife an.*

BERUFSORIENTIERUNG – THEORETISCHE GRUNDLAGEN UND FACHDIDAKTISCHE UMSETZUNG



Enrichment-Module: 1; 2; 3; 6 **Anzahl der ECTS:** 3

Um Kinder und Jugendliche in Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen auf die Anforderungen der Arbeits- und Wirtschaftswelt vorzubereiten, benötigen Lehrerinnen und Lehrer, Pädagoginnen und Pädagogen einen Grundstock an Kenntnissen über Voraussetzungen und Bedingungen, unter denen sich Arbeit, Berufswahl, Berufseinmündung und Berufsausübung vollziehen. Zu diesen Kenntnissen zählt beispielsweise das Wissen um Struktur und Veränderungen des Arbeitsmarktes oder um die sozioökonomische Bedeutung des Berufskonzepts und seiner Konstitutionsmerkmale. Unentbehrlich ist zudem ein Überblickswissen über Ausbildungs- und Studientoptionen. Fundiertes pädagogisches Handeln in diesem Bereich erfordert ferner Kenntnisse über individuell und gesellschaftlich wirkende Faktoren bei der Berufswahl, Berufswahltheorien, berufliche Eignungsmerkmale sowie diagnostische Verfahren zu ihrer Erfassung. Die Planung und Gestaltung berufsorientierender Lehr- und Lernprozesse setzt außerdem umfangreiche methodisch-didaktische Kompetenzen voraus. Die Grundlage dafür soll dieser Kurs liefern.

Zur wissenschaftlichen Basis für derartige Kenntnisse tragen unterschiedliche Disziplinen bei: Zu nennen sind die Volkswirtschaftslehre, die Arbeits- und Berufssoziologie, die Arbeitswissenschaft, die Psychologie, die Berufs(-feld-)wissenschaften sowie die Arbeits- und Berufspädagogik. Neben dem Aufbau von Kenntnissen über Berufsorientierung und Berufswahl soll der Lerner gleichzeitig an die Erkenntnismethoden dieser Wissenschaftsdisziplinen herangeführt werden. Für die in den Kurs integrierten Selbstlernaufgaben zur Erarbeitung der Inhalte werden daher Anleihen aus der arbeits- und sozialwissenschaftlichen Methodologie genommen. Über Beobachtungsaufgaben, Anregungen zu eigenen Befragungen, die Auswertung statistisch erhobenen Zahlenmaterials oder die Bearbeitung von Fallstudien sollen arbeitsmarkt-, berufswahl- oder tätigkeitsbezogene Erkenntnisse aufgebaut und vertieft werden.

BILDUNG UND SCHULE



Enrichment-Module: 1; 2 **Anzahl der ECTS:** 3

Parania – ein Land, in welchem Sie dieses Semester virtuell die Bildungsplanung übernehmen werden. Im Verlauf dieses Seminars werden Sie dieses Land näher kennen lernen, seine momentane politische und wirtschaftliche Situation, vor allem aber auch den Status des dortigen Bildungssystems. Mehr noch bildet ein Rollenspiel die zentrale Lernaktivität dieses Seminars: Nach einer kurzen Einführungsphase setzen Sie sich rollenbasiert mit den identifizierten Problemen der Bildung auseinander. Das Hauptziel ist, anhand des Mitander-Kommunizierens in Gruppen eine multiperspektivische Sicht auf ein zwar erfundenes, aber doch realitätsnahes Modell einer Gesellschaft zu gewinnen und das Bildungssystem dieses fiktiven Landes neu zu gestalten. Dabei lernen Sie die aktuellen Schwerpunkte der Bildungsdiskussion kennen und vor allem anwenden.

BURNOUT-PRÄVENTION FÜR STUDIERENDE



Enrichment-Module: 1; 2 **Anzahl der ECTS:** 3

Das Seminar vermittelt Studierenden aller Fachrichtungen grundlegende Schlüsselkompetenzen, die sie befähigen, im stressbetonten Studienalltag sinnvoll mit ihren Ressourcen umzugehen und somit Gesundheitsgefährdungen, Lernstörungen, Leistungsproblemen, Prüfungsangst, Schlaf- und Konzentrationsstörungen sowie psychovegetativen Symptomen vorzubeugen. Der Kurs stellt somit einen wichtigen Baustein zur Prävention von Erschöpfung, Burnout und stressbedingten psychischen Erkrankungen dar. Die Lerneinheiten und ihre anwendungsorientierte Konzeption dienen dazu, Belastungen zu erkennen und richtig einzuschätzen, Stressverstärker zu identifizieren, Methoden der Selbst- und Zeitorganisation umzusetzen, förderliche mentale Einstellungen zu entwickeln und hilfreiche Strategien für Erholung und Regeneration anzuwenden. Der Kurs unterstützt Studierende dabei, Stress zu bewältigen und somit gesund und leistungsfähig zu bleiben.

DIVERSITY ALS ANGEWANDTES KONZEPT IN WISSENSCHAFT UND ORGANISATIONEN



Enrichment-Module: 1; 3 **Anzahl der ECTS:** 3

Die aktuelle Arbeits- und Lernwelt verändert sich mit zunehmender Dynamik der Entwicklung einer Gesellschaft. Selbstorganisation und die Kompetenz zum kollaborativen Arbeiten und Lernen wird heute von den Arbeitgeber:innen gefordert. Die (zukünftigen) Arbeitnehmer:innen müssen hierfür selbstorganisiert und kreativ handeln. Diese Handlungsfähigkeit erfordert in hohem Maße auch den Aufbau von Gender- & Diversitykompetenzen. Ziel des Kurses ist das Wissen, in Verhalten und Einstellungen von Frauen und Männern soziale Festlegungen im Alltag zu erkennen, und das Erlernen der Fähigkeit, beiden Geschlechtern neue, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen.

DURCHGÄNGIGE SPRACHBILDUNG AN SCHULEN IN BAYERN



Enrichment-Module: 3; 4 **Anzahl der ECTS:** 3

Sprache ist ein zentraler Faktor für schulischen Erfolg. Dies hat Konsequenzen für den Unterricht in allen Fächern: Nicht nur das Fach Deutsch kann für Sprache bzw. Sprachsensibilisierung verantwortlich sein. Vielmehr ist es eine Aufgabe aller am schulischen Kanon beteiligten Fächer, sprachliche und fachliche Kompetenzen gleichermaßen zu entwickeln. Mit der Einrichtung dieses Lehrangebotes wird jener Notwendigkeit Rechnung getragen. Es berücksichtigt neben DaZ-didaktischen Inhalten auch fachspezifische Besonderheiten. Am Beispiel des DaZ-Unterrichts/Deutschunterrichts, des Mathematikunterrichts, des Physikunterrichts und des Geschichtsunterrichts wird illustriert, wie Fragen des Faches und Fragen der Sprache integriert werden können. Ziel des Lehrangebots ist es, Wissen über die in der Schule relevanten sprachlichen Register und didaktisch-methodische Ansätze zur fachbezogenen Sprachbildung zu vermitteln.

EINFÜHRUNG IN DIE MEDIENDIDAKTIK UND DIDAKTISCHES DESIGN MIT DIGITALEN MEDIEN



Enrichment-Module: 5

Anzahl der ECTS: 6

Ziel des Kurses ist es in abwechslungsreich gestalteten Modulen grundlegende Aspekte der Mediendidaktik sorgfältig zu erarbeiten und gemeinsam systematisch zu reflektieren, einen Einblick in die Arbeit von Fachleuten im Bereich der Mediendidaktik zu gewinnen, in kooperativen Lernarrangements Argumentations- und Kritikfähigkeit in Bezug auf mediendidaktische Forschung zu erwerben sowie die eigenen medienbezogenen Kompetenzen zu vertiefen. Außerdem wird das didaktische Design von konkreten medienbasierten Lernumgebungen im Mittelpunkt der Arbeit im Online-Seminar stehen. Aus diesem Grunde mündet die Arbeit im Seminar in der Gestaltung und mediendidaktischen Begründung einer eigenen Lerneinheit auf der Lernplattform Moodle. Die Entwicklung der eigenen digitalen Lerneinheit soll sich dabei an empirisch fundierten instruktionalen Modellen orientieren, unter Rücksichtnahme auf die eigenstrukturellen Bedingungen von Schulart und Unterrichtsfach.

Hervorzuheben ist die praxisrelevante Einführung in das Mebis-/Moodle-System, das zentrale Learning-Management-System, mit dem die Schulen in Bayern arbeiten. Die Teilnehmenden erwerben hierdurch medienbezogene Kompetenzen, die sie direkt in ihrer Arbeit im Schulwesen nutzen können. Die im Kurs vermittelten grundlegenden Kompetenzen zur Mediendidaktik lassen sich aber auch auf andere Learning-Management-Systeme übertragen. Das Online-Seminar fördert den Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Lernplattformen sowie grundlegendes Wissen über Erkenntnisse und Empfehlungen der Mediendidaktik und lehnt sich eng an das vom bayerischen Kultusministerium vorgegebenen Gesamtkonzept zu Vermittlung medienpädagogischer Kompetenzen an.

Lehramtsstudierende aller Schularten und Fächer erhalten die in der LPO I verankerte Möglichkeit zum Aufbau medienbezogener Lehr- und Lernkompetenzen, welche für Studierende der Erweiterung Medienpädagogik Teil des Kerncurriculums sind.

ENTWICKLUNG UND IMPLEMENTIERUNG VON DIGITALEN MEDIEN



Enrichment-Module: 5

Anzahl der ECTS: 4

Die Entwicklung und Implementation von digitalen Medien ist ein komplexes und spannendes Vorhaben. Virtuelle Kurse finden in der Praxis immer mehr Einsatz. Dabei geht es in unserem Kurs aber nicht allein darum, überhaupt einen virtuellen Kurs zu entwickeln und zu implementieren. Im Mittelpunkt steht nämlich vielmehr, ein erfolgreiches Lehr- und Lernangebot zu konzipieren, welches dann auch eingesetzt wird und von Lernenden mit Erfolg genutzt werden kann. Die TeilnehmerInnen können ihr Wissen anhand praxisnaher Fallbeispiele erwerben und in Fallarbeiten und Aufgaben anwenden. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt in virtuellen Kleingruppen, so dass die TeilnehmerInnen auch Kompetenzen in netzbasierter Kommunikation und Kooperation erwerben können.

ERZIEHUNG IN DER SCHULE



Enrichment-Module: 1; 2

Anzahl der ECTS: 3

Inhalt des Seminars ist die theoretische und fallorientierte Auseinandersetzung mit den Erziehungsaufgaben im Unterricht. Das Seminar wird dazu zweigeteilt: Im ersten Teil werden wesentliche theoretische Aspekte in einer Form erarbeitet, welche die Ableitung und Begründung von Erziehungskonzepten und Erziehungshandlungen zulässt. Der zweite Teil überführt dieses theoretische Wissen anhand einer schultypischen Erziehungsherausforderung in die Praxis und erlaubt die systemische Anwendung der relevanten Erziehungskonzepte. Dabei wird die Komplexität und Vielschichtigkeit der Schulrealität möglichst authentisch nachgebildet.

GENDER STUDIES



Enrichment-Module: 1; 3

Anzahl der ECTS: 6

Die Arbeitsfähigkeit von Gruppen und Teams wird wesentlich dadurch mitbestimmt, wie das Verhältnis von Männern und Frauen konstruiert ist und wie man mit den unterschiedlichen Charakteren der Menschen umgeht. Wer redet mehr, wer weniger? Wer trifft Entscheidungen, wer ist für das Klima verantwortlich? Wer ist wie in welcher Rolle präsent? In diesem Zusammenhang kommt heute niemand mehr an der Zusatzqualifikation Geschlechterkompetenz vorbei. Ziel des Online-Kurses ist das Wissen zu vermitteln, in Verhalten und Einstellungen von Frauen und Männern soziale Festlegungen im Alltag zu erkennen, und das Erlernen der Fähigkeit, beiden Geschlechtern neue, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen. Das Modul ist interdisziplinär ausgerichtet.

GRUNDLAGEN DER MEDIENERZIEHUNG



Enrichment-Module: 5

Anzahl der ECTS: 3

Ziel des Onlineseminars ist es, sich in interaktiver und aktivierender Weise mit medienbezogener Grundlagen auseinanderzusetzen. Dabei werden neben eigener Medienkompetenz durch die Auseinandersetzung mit Praxisbeispielen und dem Übertrag von Theorie auf praktische Anwendungssituationen auch die medienpädagogische Kompetenz gestärkt. Außerdem wird der zentralen Frage der Möglichkeiten von Medienerziehung im schulischen Kontext nachgegangen. Hierbei sollen die Studierende durch die Produktion eigener Medienbeiträge sowohl Fähigkeiten im Bereich Mediengestaltung als auch Medienkritik, Mediennutzung und Medienkunde erlangen.

GRUNDLAGEN NACHHALTIGKEIT



Enrichment-Module: 1; 6

Anzahl der ECTS: 5

Die konsequente Überschreitung der planetaren Grenzen durch den Menschen ist Ursache für viele Umweltprobleme und soziale Spannungen regional, global und zwischen Generationen. Für eine nachhaltige Entwicklung im Sinne einer gerechten Verteilung von Ressourcen sind ein interdisziplinärer Lösungsansatz und die Berücksichtigung der Zusammenhänge von sozialen, ökologischen und ökonomischen Faktoren und Akteuren unabdingbar.

Der Kurs „Grundlagen Nachhaltigkeit“ vermittelt die wichtigsten Nachhaltigkeitsmodelle und -analysemethoden für eine nachhaltige Entwicklung. Aus der Umwelt- und Ressourcenökonomik werden grundlegende Methoden für eine gerechte Verteilung von Umweltgütern sowie umweltpolitische Instrumente und Instrumente einer nachhaltigen Raumgestaltung vorgestellt. Bezogen auf Materialität ist das Ziel die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen zur Herstellung von Materialien und Produkten, das Recycling oder die schadstofffreie Deponierung bestehender Produkte und Materialien und die Optimierung natürlicher Prozesse unter stofflichen und energetischen Gesichtspunkten. Vor dem Hintergrund des Klimawandels lernen Studierende aktuelle Technologien und Entwicklungen kennen und beurteilen Maßnahmen im Bereich der regenerativen Energiesysteme im Kontext von Netzausbau, Energieverteilung und Speichertechnologien.

INKLUSION - ZUKUNFTSAUFGABE FÜR SCHULE UND SCHULSYSTEM



Enrichment-Module: 1; 2; 3 **Anzahl der ECTS:** 3

Das virtuelle Seminar ist eingebettet in ein authentisches Szenario: Eine Schule, wie sie real überall in Bayern denkbar ist, soll im Zuge der fortschreitenden Inklusion zu einer Schule mit dem Profil „Inklusion“ umgestaltet werden. Schüler:innen mit unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderbedarfen oder Behinderungen besuchen künftig diese Schule, die daher mit neuen Aufgaben konfrontiert ist. Sie nehmen in diesem Szenario die Rolle einer Lehrkraft an der virtuellen Schule ein und gestalten deren Schulentwicklungsprozess hin zu einer inklusiven Schule. So lernen Sie zentrale Schwerpunkte, Potenziale und Problemstellungen schulischer Inklusion kennen. Thematisiert werden unter anderem inklusives Schulleben und inklusiver Unterricht, persönliche Anliegen und Bedürfnisse von Schüler:innen mit Förderbedarf; auch gibt es eine Einführung in den rechtlichen und politischen Rahmen von Inklusion.

INTEGRATIONSPOLITIK UND INTEGRATION FÖRDERNDE MAßNAHMEN



Enrichment-Module: 1; 2; 3; 6 **Anzahl der ECTS:** 5

Ziel des Kurses ist es, einen systematischen Überblick über Aspekte der praktischen Integrationspolitik und ihrer Maßnahmen zur Integrationsförderung zu leisten. Zunächst wird auf die Akteure der Integrationspolitik eingegangen, von der wichtigen Rolle der Kommunen zu zivilgesellschaftlicher Initiativen bis zur EU, die zunehmend durch Forschung und Förderung wesentliche Beiträge zur Integrationspolitik in Europa leistet. Schließlich werden die einzelnen Handlungsbereiche, in denen praktische Maßnahmen der Integrationspolitik stattfinden, diskutiert. Dieser Block von Lektionen wird mit einer Lektion zu den Besonderheiten der Fluchtmigration abgeschlossen. Die letzte Lektion befasst sich mit Monitoring und Evaluation, die ein wichtiger Aspekt zur Qualitätssicherung und angemessenen Allokation der eingesetzten Ressourcen sind.

INTERKULTURALITÄT, ETHIK UND RECHT



Enrichment-Module: 2; 3

Anzahl der ECTS: 5

Der Kurs beschäftigt sich mit den Bedeutungsdimensionen von Kultur und Recht sowie den spezifischen Wechselwirkungen zwischen den beiden Konzepten. Anschließend an eine Einführung in kulturwissenschaftliche Grundlagen wird schrittweise an verschiedene Kontexte herangeführt, in denen der Faktor Kultur bzw. Interkulturalität maßgeblich auf das geltende Recht Einfluss nimmt. Anhand konkreter Fallbesprechungen höchstrichterlicher Gerichtsentscheidungen wird theoretisches Wissen praktisch veranschaulicht. Themen von herausragender Bedeutung (z. B. Menschenrechte) werden ebenso behandelt wie solche, die trotz ihrer enormen Relevanz bisher nur wenig Aufmerksamkeit erfahren haben. Das Verhältnis zwischen Recht und Kultur steht dabei stets im Mittelpunkt.

INTERKULTURELLE BILDUNG UND SCHULENTWICKLUNG



Enrichment-Module: 1; 2; 3

Anzahl der ECTS: 3

Das Seminar greift die aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht zentralen Aspekte des umfassenden Themenbereiches auf und vermittelt einschlägiges fachtheoretisches Grundlagenwissen sowie praxisrelevante Kompetenzen. Neben dem Überblick über die aktuellen Ansätze interkultureller Bildung und deren Implikationen für die pädagogische Praxis konzentriert sich das Seminar auf eine theoriegestützte und praxisorientierte Auseinandersetzung mit den Themen gesellschaftliche Zuschreibungen, Identitäten, Diskriminierung und Rassismus, interkulturelle Elternarbeit und Schulentwicklung, die für die pädagogische Professionalität in der Migrationsgesellschaft von großer Bedeutung sind. Durch fallbezogene Aufgaben sollen zukünftige Lehrkräfte dazu befähigt werden, mehrperspektivische Handlungsoptionen zu bedeutsamen und herausfordernden Situationen im Kontext interkulturell-migrationsgesellschaftlicher schulischer Arbeit zu entwickeln.

INTERNETKOMPETENZ: SICHERHEIT IM INTERNET I



Enrichment-Module: 5

Anzahl der ECTS: 3

Ziel des Kurses ist es, einen Überblick über aktuelle Bedrohungen zu geben, um dadurch ein Verständnis für IT-Sicherheit zu entwickeln. Wir werden beispielhaft verschiedene Bedrohungsszenarien analysieren und Gegenmaßnahmen vorschlagen. Zudem werden wir bei jedem Kapitel abschließend Tipps geben, wie man sich von den zuvor behandelten Bedrohungen gut und effektiv schützen kann.

INTERNETKOMPETENZ: WEBDESIGN 1-3



Enrichment-Module: 5

Anzahl der ECTS: jew. 3

Teil 1: Ohne Vorkenntnisse erlernen die Kursteilnehmer selbständig, eine einfache Internetseite (mit dem HTML5-Code und der CSS3-Formatierung) zu erstellen und dabei bereits Grundregeln der Barrierefreiheit zu beachten.

Teil 2: Das Lernziel besteht darin, die Teilnehmenden mit fortgeschrittenen Webdesign-Techniken vertraut zu machen. Verschiedene Techniken der modernen Seiten-Layoutgestaltung werden als wichtige Disziplin des Webdesigns vermittelt. Ohne besondere Vorkenntnisse lernen Sie z. B. die Möglichkeit kennen, ihre HTML5-Internetseite mit JavaScript zu erweitern.

Teil 3: Die Teilnehmenden sollen ihre Webdesign-Kenntnisse (HTML5, CSS und JavaScript) vertiefen und durch weitere Webdesign-Techniken (PHP-Programmierung und Nutzung von Datenbanken) erweitern. Zudem sollen wichtige Grundlagen für die Erstellung moderner Websites (CSS Framework Bootstrap und Suchmaschinenoptimierung) vermittelt werden.

IT FÜR EINSTEIGER: GRUNDKENNTNISSE FÜR DIE LEHRPRAXIS



Enrichment-Module: 5

Anzahl der ECTS: 5

Die Vermittlung von Medienkompetenzen an Schülerinnen und Schüler sowie die Einführung eines IT-Curriculums sind nur zwei von derzeit viel diskutierten Themen, die die Relevanz des Spannungsfeldes Medienpädagogik im schulischen Kontext verdeutlichen. Auch im Unterrichtsalltag ist die Digitalisierung angekommen und stellt die neue Lehrgeneration damit vor verschiedene Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Um ihre Schülerinnen und Schüler bei medienpädagogischen Fragen kompetent beraten zu können, benötigen Lehrkräfte die notwendigen informationstechnischen Basiskompetenzen, die darüber hinaus die Voraussetzung für die Realisierung eines didaktischen sinnvollen, multimedialen Unterrichts darstellen.

Im Fokus dieses Kurses steht neben dem Erwerb theoretischer informatischer Basiskenntnisse die Anwendung des neuen Wissens durch die Lösung praxisnaher Problemfälle aus dem Schul- und Unterrichtsalltag.

Nach Abschluss des Seminars sollten die Kursteilnehmenden dazu befähigt sein, im schulischen Kontext andere Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie die Schulleitung über die behandelten Themen beraten zu können. Die Seminarteilnehmenden werden überdies Learning-Management-Systeme und verschiedene mediale Tools für den Unterrichtseinsatz kennenlernen. Durch die individuelle Organisation und Steuerung der Lernprozesse und die selbstständige Auseinandersetzung mit unterschiedlichen digitalen Werkzeugen für die Unterrichtsgestaltung können darüber hinaus überfachliche Kompetenzen erworben werden.

Um den Erwerb anwendungsbezogener Kompetenzen bestmöglich zu fördern, folgt dieses Seminar dem didaktischen Konzept des Goal-Based-Learning. Bei diesem didaktischen Ansatz wird das Lehr-Lerngeschehen in einen authentischen, realistischen Kontext eingebettet, wodurch der Transfer des neuen Wissens in den Alltag erleichtert werden kann.

JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN



Enrichment-Module: 1; 2

Anzahl der ECTS: 5

Jugendsozialarbeit in der Schule ist ein interprofessionelles Geschehen, in dem Berufsgruppen mit unterschiedlicher Professionskultur zusammenarbeiten. In der täglichen Praxis treten Schwierigkeiten im gegenseitigen Verständnis auf. Die Zielsetzung, Möglichkeiten und Strategien von Lehrer:innen und Sozialpädagog:innen unterscheiden sich mitunter erheblich. Die Kenntnisse über die jeweils andere Profession sind häufig sehr gering. Zugleich sind die Einflussmöglichkeiten sehr ungleich verteilt. „Schule, das ist Sache der Lehrer!“ Was wollen und können Sozialarbeiter hier anders oder gar besser machen?

UNSERE IDEE: Zukünftige Lehrer:innen und Sozialarbeiter:innen sollen sich bereits während ihrer Ausbildung, d. h. innerhalb ihrer beruflichen Sozialisation, kennen und (ein-)schätzen lernen.

KINDER- UND JUGENDHILFERECHT



Enrichment-Module: 1; 2

Anzahl der ECTS: 3

Der Kurs soll eine Einführung und ein Basisverständnis in die rechtlichen Grundlagen und den Aufbau des Kinder- und Jugendhilferechts vermitteln, um den späteren beruflichen Einstieg in die konkrete Anwendung, Praxis und Umsetzung des Gesetzes auf die vielfältigen verschiedenen Lebenssachverhalte, familialen Situationen und persönlichen Schicksale zu erleichtern. Die Kenntnis der relevanten Rechtsgrundlagen und Anwendung der rechtlich vorgesehenen Hilfs- und Eingriffsmöglichkeiten zum Schutze von Kindern- und Jugendlichen ist daher ein wichtiges Kriterium, um professionell agieren zu können.

KINDESWOHL, KINDESWOHL- GEFÄHRDUNG UND KINDERSCHUTZ (GRUNDLAGENWISSEN UND HANDLUNGSKOMPETENZEN)



Enrichment-Module: 1; 2 **Anzahl der ECTS:** 5

In diesem Kurs lernen Sie den nationalen und internationalen Forschungsstand im Hinblick auf Kindeswohl, Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz kennen. Sie bearbeiten elf Lektionen, die durch Materialien in Form aktueller Studien, Berichte, Fallbeispiele und Fallanalysen sowie Audio und Videodateien angereichert wurden.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Grundlagenwissen zu den genannten Themenbereichen sowie eine Sensibilisierung bezüglich der Erkennung von Schutz- und Risikofaktoren und der Prävention von Kindeswohlgefährdung. Durch die Bearbeitung von Fallvignetten wird wissenschaftsbasiert und praxisorientiert die Handlungskompetenz pädagogischer Fachkräfte in diesem Gebiet geschult.

KOFA – KOMPETENZORIENTIERTE AUFGABEN UND FORMATIVE ASSESSMENT IM (FACH-)UNTERRICHT



Enrichment-Module: 3; 6 **Anzahl der ECTS:** 5

Voraussetzung für einen adäquaten Umgang mit der Vielfalt von Schüler:innen sowie den hiermit verbundenen pädagogischen Herausforderungen ist eine zentrale diagnostische Kompetenz von Lehrkräften. Um vor allem fach- und problemlösebezogene Kompetenzen von Schüler:innen gezielt fördern und beurteilen, kompetenzorientierten Unterricht planen, Unterrichtsprozesse anpassen und Schullaufbahnberatungen kompetent vornehmen zu können, müssen Lehrer:innen mehr im Blick haben als die Vergabe von Zensuren oder die Erstellung von Zeugnissen. In diesem Kurs werden daher neben einem Basiswissen zur Pädagogischen Diagnostik die Grundlagen kompetenzorientierten Unterrichts, prozessorientierte und formative Leistungsmessung, alternative Methoden der Leistungsmessung (insb. das Portfoliokonzept) sowie Feedback im Unterricht thematisiert.

MULTIPROFESSIONELLE GESTALTUNG DER INKLUSIVEN SCHULE



Enrichment-Module: 1; 2; 3

Anzahl der ECTS: 5

Inklusion ist ein ubiquitäres Thema. Veränderungsprozesse in allen gesellschaftlichen Bereichen sind damit angesprochen. Insbesondere der Bildungsbereich ist hier in besonderer Weise gefordert. Mit ihrer rechtlichen Verbindlichkeit erzwingt die UN-BRK auch in Deutschland die Entwicklung eines inklusiven Bildungssystems. Dieser Herausforderung müssen sich Schule, Kindertagesstätten oder außerschulische Bildungsorte gleichermaßen stellen. Praxistaugliche Konzepte sind daher gefragt. Die aktive Mitwirkung aller Beteiligten ermöglicht ein inklusives Bildungssystem. Im schulischen Kontext sind daher alle Fachkräfte einzubinden. Hierfür benötigen sie dringend Unterstützung durch Weiterentwicklung der Strukturen und durch die Weiterqualifizierung der professionellen Akteur:innen.

STRESS UND STRESSBEWÄLTIGUNG



Enrichment-Module: 1; 2

Anzahl der ECTS: 3

Der Kurs soll zwei Zwecke erfüllen: Einerseits sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Kurses die theoretischen Hintergründe von Stress- und Stressbewältigung kennen und in der Lage sein, ein Training zur Stressbewältigung durchzuführen. Andererseits sollen die Studierenden durch Übungen aber auch die Möglichkeit erhalten, Ihre eigene Stressbewältigungskompetenz weiterzuentwickeln.

SUCHT UND DROGEN



Enrichment-Module: 1; 2 **Anzahl der ECTS:** 3

Das zentrale Thema dieses Kurses ist der Gebrauch und die Abhängigkeit von legalen und illegalen Drogen. Am Ende des virtuellen Seminars sollen Sie in der Lage sein, im Umgang mit suchtkranken Personen professionell und überlegt vorzugehen. Weiterhin sollen Sie Präventionsmaßnahmen umsetzen und die Situation spezieller Zielgruppen besser verstehen können. Das Seminar vermittelt Einsteigern Grundlagenkenntnisse, aber durch eine Untergliederung der Themen bis hin zu hoch spezialisierten Fragestellungen finden auch Fortgeschrittene zahlreiche neue Informationen und Arbeitsmaterial für die Praxis. Durch die interaktive Lernumgebung mit vielen Illustrationen, Videoclips und Quizfragen soll das Lernen erleichtert werden.

Hinweis: *Wegen inhaltlicher Überschneidungen ist es nicht möglich, gleichzeitig Leistungsnachweise für diesen Kurs und für den Kurs „Suchtmedizin und Suchtpsychologie“ zu erhalten.*

SUCHTMEDIZIN UND SUCHTPSYCHOLOGIE



Enrichment-Module: 1; 2 **Anzahl der ECTS:** 3

Das Thema Sucht und Drogen wird in diesem Seminar v. a. aus psychologischer und medizinischer Perspektive betrachtet. Zu Beginn werden Ihnen die Grundlagen der Thematik vermittelt. Im Laufe des Kurses können Sie lernen, wie man mit suchtkranken Menschen professionell und überlegt arbeiten kann und welche Aspekte bei der Umsetzung von Präventionsmaßnahmen besonders bedeutsam sind. Außerdem können Ihnen die Inhalte des Seminars dabei helfen, die Situation spezieller Zielgruppen besser zu verstehen.

Hinweis: *Wegen inhaltlicher Überschneidungen ist es nicht möglich, gleichzeitig Leistungsnachweise für diesen Kurs und für den Kurs „Sucht und Drogen“ zu erhalten.*

TESTEN UND BEWERTEN AM BEISPIEL DES FREMDSPRACHLICHEN UNTERRICHTS



Enrichment-Module: 1; 2; 4 **Anzahl der ECTS:** 3

Der Kurs befasst sich mit den Anforderungen an eine objektive, gerechte und transparente Erhebung und Bewertung von schulischen Leistungen hauptsächlich am Beispiel des Fachbereiches Englisch, übertragbar auf alle anderen fremdsprachlichen Unterrichts- und Testsituationen. Nach der Theoriebildung wird in Workshops das Erstellen von Aufgabenformaten und deren Bewertung/Beurteilung geübt – eine der schwierigsten Herausforderungen des Lehrerlebens.

WEGE ZUR BILDUNGSSPRACHE: GRUNDLAGEN UND HANDLUNGSFELDER



Enrichment-Module: 3; 4 **Anzahl der ECTS:** 5

Bildungssprache stellt eine wesentliche Grundlage für den schulischen Erfolg dar. Obwohl die Bildungssprache verstärkt konzeptionell schriftliche Züge aufweist und in hohem Maße von der Alltagskommunikation abweicht, wird sie häufig in der Schule nicht explizit vermittelt. In der Schule werden oft Sprachkompetenzen vorausgesetzt, über die mehrsprachige wie einsprachige Schüler:innen nicht zwangsläufig verfügen. Vor diesem Hintergrund wird die Notwendigkeit der Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen deutlich. Eine solche Förderung ist besonders dann effektiv, wenn eine vernetzende und durchgängige sprachliche Bildung in allen Fächern erfolgt. Mit dem Kurs soll ein Angebot geschaffen werden, das angehende Lehrkräfte in die Lage versetzt, einen sprachsensiblen Unterricht zu gestalten und somit den schulischen Erfolg von Schüler:innen zu befördern. An der Universität Bayreuth wird der Kurs mit einem Portfolio abgeschlossen.

WISSEN MANAGEN



Enrichment-Module: 1; 2; 6

Anzahl der ECTS: 4

Es ist Ziel des Seminars, die Grundbegriffe des Wissensmanagements sowie Modelle zum Wissensmanagement vorzustellen, die sowohl konzeptionellen als auch praktischen Ansprüchen entsprechen und die wichtigsten Zusammenhänge verschiedener Prozesse im Umgang mit Wissen aufzeigen. Inhaltlich lernen die Teilnehmer im Rahmen des Seminars neben den Grundlagen zum Wissensbegriff und zum Wissensmanagement auch Konzepte zur Dokumentation, Kommunikation, Generierung und Nutzung von Wissen kennen, erhalten einen Einblick in mögliche Instrumente für Wissensmanagement und erlernen, wie Wissensmanagement implementiert werden kann. Nach Abschluss des Seminars sollten die Teilnehmer in der Lage sein, zu erklären, was Wissensmanagement ist, welchen Nutzen Wissensmanagement Organisationen und Individuen bringen kann und welche grundsätzlichen Möglichkeiten es zur Praktizierung von Wissensmanagement insbesondere in Unternehmen gibt.

ZUWANDERUNG UND PERSONEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND



ALS ZIELGRUPPE IM SOZIAL- UND GESUNDHEITSBEREICH

Enrichment-Module: 1; 3; 6

Anzahl der ECTS: 4

Personen mit Migrationshintergrund sind eine zentrale und wachsende Zielgruppe für die Sozialforschung, Soziale Arbeit, Pflege oder Pädagogik. Ziel des Kurses ist die Vermittlung grundlegenden Wissens über Ursachen und Entwicklungen von Migration und Konsequenzen für die demografische und gesellschaftliche Entwicklung. Den Studierenden wird in den basisorientierten Modulen ein grundlegendes und wissenschaftlich basiertes Verständnis für die unterschiedlichen Hintergründe von Personen mit Migrationshintergrund in Deutschland vermittelt. In den anwendungsbezogenen Modulen werden Zielgruppen und aktuelle Entwicklungen in Handlungsfeldern exemplarisch hervorgehoben und vertiefend dargestellt.

Das könnte Sie auch interessieren...

Weiteres Zusatzangebot für Lehramtsstudierende



Begabtenförderung im Lehramtsstudium – dies setzen die Universitäten Bayreuth und Würzburg mit dem innovativen Elite-Programm „MINT-Lehramt PLUS“ um. Im Rahmen des Elitenetzwerks Bayern erhalten besonders begabte und leistungsfähige Studierende der Fächer Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik für das Lehramt an Gymnasien Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, die über die Angebote der regulären Lehramtsstudiengänge substantiell hinausgehen. Sie können ihr Lehramtsstudium anhand vielfältiger Zusatzangebote bereichern.

Die Studierenden können vertiefte fachliche Kompetenzen im MINT-Bereich erwerben. Dazu steht ihnen einerseits ein breites Spektrum an Lehrangeboten aus bestehenden fachwissenschaftlichen Masterstudiengängen

beider Universitäten zur Auswahl. Andererseits können sie anhand speziell für das Elite-Programm eingerichteter Lehrformen in aktuelle Forschungsgebiete der Fachwissenschaften und der Fachdidaktiken vordringen. Charakteristisch sind dabei der interdisziplinäre Austausch und eine Einbettung in internationale Forschung mit vielfältigen Freiräumen für persönliche Schwerpunktsetzungen.

Das Elite-Programm ist so konzipiert, dass es parallel zum regulären Studiengang für das Lehramt an Gymnasien absolviert werden kann. Entsprechend begabte und leistungsstarke Studierende können ein Zusatzstudium beginnen, sobald sie 100 Leistungspunkte im regulären Lehramtsstudiengang erworben haben. Sobald sie über einen lehramtsbezogenen Bachelor-Abschluss verfügen, können sie sich in den Elite-Masterstudiengang einschreiben.

Weitere Informationen zum Aufbau und zu den Bewerbungsmodalitäten finden Sie unter <https://www.mint-lehramt-plus.bayern/>.

Weitere Informationen

Weitere Informationen und eine Übersicht über alle Veranstaltungen, die im Rahmen des Enrichment-Programms angeboten werden, finden Sie unter:

<http://www.zlb.uni-bayreuth.de/de/enrichment>

Bei Fragen oder Anregungen senden Sie uns bitte eine Mail an

enrichment.lehramt@uni-bayreuth.de

oder wenden sich persönlich an

Max-Emanuel Noack
Max-Emanuel1.Noack@uni-bayreuth.de
Gebäude GW I, Raum 0.11
Telefon: 0921/ 55-3532

Die Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.